



Niederösterreichische Kulturwege

Stifte & Klöster





Alphabetisches Ortsverzeichnis

1 Aggsbach	34	17 Lilienfeld	28
2 Altenburg	46	18 Maria Enzersdorf	15
3 Ardagger	31	19 Maria Jeutendorf	27
4 Dürnstein	37	20 Maria Langegg	35
5 Eggenburg	44-45	21 Mariahilfberg	19
6 Eisgarn	41	22 Mauerbach	8-9
7 Gaming	29	23 Mayerling	17
8 Geras	42	24 Melk	32
9 Göttweig	36	25 Pernegg	43
10 Heiligenkreuz	16-17	26 Retz	45
11 Herzogenburg	26	27 Schönbühel	33
12 Imbach	39	28 Seitenstetten	30
13 Kirchberg am Wechsel	23	29 St. Andrä	27
14 Klein-Mariazell	18	30 St. Pölten	24-25
15 Klosterneuburg	12-13	31 Wiener Neustadt	20-22
16 Krems	38	32 Zwettl	40

X ... Nummerierung auf der Karte

Kalvarienberganlage



Klöster und Stifte in Niederösterreich

Die allenthalben in der niederösterreichischen Kulturlandschaft zu entdeckenden prächtigen Stifte und Klöster versetzen viele Menschen – sie kommen oft als Touristen von weit her um diese zu sehen – ins Staunen. An den wunderbarsten Plätzen positioniert, oft mehr als 1000 Jahre alt, ragen sie wie monolithische Blöcke aus einer fernen mittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Vergangenheit in die Gegenwart herauf. Vielen, die hier aufgewachsen sind, erscheinen sie von ihrer Ästhetik her vertraut. Was aber die Fragen der Entstehung, Funktion und des darin sich noch heute ereignenden monastischen Lebens anlangt, so sind sie wohl auch manchem Niederösterreicher sonderbar fremd. In der Welt der Moderne gingen traditionelles Wissen und somit auch Verständnis für die Kultur des christlichen Mönchtums vielfach verloren.

Genau darin, hier ein wenig nachzubessern und auf den Besuch der niederösterreichischen Stifte und Klöster neugierig zu machen, liegt nun das Ziel dieses kleinen Buches. Nach einem kurzen historischen Überblick über die Entwicklung der christlichen Orden und ihr Wirken auf niederösterreichischem Boden geht es auf zu mehreren Rundfahrten, auf denen dem geneigten Leser rund 40 verschiedene Klöster begegnen werden. Freilich handelt es sich dabei nur um eine Auswahl, denn die vollständige Zahl läge wesentlich höher. Vollständig in dieser Darstellung enthalten sind jedoch die großen repräsentativen Stifte des Landes. Daneben werden auch Niederlassungen von Frauenorden und auch solche einer jüngeren Zeit, ja selbst noch des 20. Jahrhunderts vorgestellt.

Stift Ardagger, Deckenfresken

